

# Fabulae vitae...

## Geschichten des Lebens...

Von -\_AliceCullen\_-

### Kapitel 3: Der Mensch ist eine Kampfmaschine

Der Mensch ist in einer nicht allzufernen Zukunft zu einer Kampfmaschine herangewachsen...

Die Menschen legen oft ihr Rüstungen nicht einmal zum Schlafen ab. Sie müssen immer stark und bereit sein, sonst werden sie von Stärkeren überwältigt. Ja kein Gefühl zeigen.

Von diesen Wesen gibt es viele - fast zu viele. Menschliche Menschen - Menschen ohne irgendeine Rüstung und die ihre Gefühle zeigen - dagegen gibt es so wenige, dass man befürchten muss, sie werden aussterben. Dann besteht die Welt nur noch aus Kampfmaschinen.

Denn Kampfmaschinen greifen immerwieder die Menschlichen Menschen an. Diese können sich in den seltensten Fällen wehren und werden stark verletzt. Immer bluten sie. Doch die allermeisten Kampfmaschinen kommen nicht auf die Idee, zur Besinnung zu kommen. Denn für sie zählt nur der Kampf. Der Kampf, um herauszufinden, wer der Stärkste ist.

So können sich die Menschlichen Menschen immer nur gegenseitig helfen. DOch bringt es nicht wirklich viel, da die nächsten Verletzten schon daliegen.

Traurig, dass eine Gesellschaft so aussehen kann, nicht? Doch hoffe ich, dass die Menschlichen Menschen einen Weg finden, sich zu wehren; ähnlich wie damals die Inder und Ghandhi...